



Vertiefungsmodul Nichtwohngebäude (NWG)

Kurs für die Eintragung in die Energieeffizienz-Expertenliste

Nächster Termin

19.10.2026 - 30.10.2026

Es gibt noch freie Plätze

max. 15 Teilnehmer

Kurstyp Vollzeitlehrgang, 80 UE

Mo 09:00 - 17:00 Uhr

Di 09:00 - 17:00 Uhr

Mi 09:00 - 17:00 Uhr

Do 09:00 - 17:00 Uhr

Fr 09:00 - 17:00 Uhr

Kursort WBZU, Ulm

Gebühr 2.200 Euro



Sie haben Fragen?

Sandra Spang

Telefon 0731 1425-7523

wbzu@hwk-ulm.de



Jetzt anmelden

Das Vertiefungsmodul Energieberatung für Nichtwohngebäude vermittelt die notwendigen Kenntnisse, um qualifizierte und strukturierte Energieberatungen bei Nichtwohngebäuden im Neubau und Bestand durchzuführen. Das Vertiefungsmodul baut auf dem Basismodul WG + NWG oder alternativ auf dem Gebäudeenergieberater (HWK) auf. Die Inhalte des Moduls entsprechen den Vorgaben der dena aus dem Regelheft der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes.

Sie haben weitere Fragen?

Das Weiterbildungszentrum für innovative Energietechnologien | Schreiben Sie an wbzu@hwk-ulm.de



Lerninhalte

Themen gemäß dena-Regelheft

Block 1 - Rechtliche Grundlagen

Block 2 - Bestandsaufnahme und Dokumentation

Block 3 - Beurteilung der Gebäudehülle

Block 4 - Beurteilung von Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen

Block 5 - Beurteilung von raumluftechnischen Anlagen und sonstigen Anlagen zur Kühlung

Block 6 - Beurteilung von Beleuchtungs- und Belichtungssystemen

Block 7 - Strom aus erneuerbaren Energien

Block 8 - Bilanzierung von Gebäuden und Erbringung der Nachweise

Block 9 - Beratung, Planung und Umsetzung

Kursdetails

Zugangsvoraussetzungen

Dieses Modul richtet sich an Absolventinnen und Absolventen des Basismoduls WG + NWG (80 UE) und Gebäudeenergieberater (HWK).

Voraussetzung für die Teilnahme und auch für die Listung in der Energieeffizienz-Expertenliste ist ein gültiger Nachweis der Zusatzqualifikation als Gebäudeenergieberater (HWK), oder alternativ der Nachweis des Basismoduls.

Hinweis

Das Vertiefungsmodul umfasst 80 Unterrichtseinheiten, die als Blockunterricht in zwei aufeinanderfolgenden Wochen stattfinden.

- Kursgebühr inklusive Lernmaterial und Verpflegung
- Kompetente und kompakte Wissensvermittlung durch Fach-Dozenten
- Moderne Seminarräume

Abschluss

Zertifikat mit dena-Code

Prüfung

Das Modul schließt mit einer Prüfung ab, die auch die Inhalte des Basismoduls umfasst.

Laut dena-Regelheft ist eine Ausarbeitung eines beispielhaften Energieberatungsberichts vorgesehen, die den Mindestanforderungen an eine Energieberatung für Nichtwohngebäude entspricht.

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen:

- Schriftliche Prüfung (Dauer ca. 2 Stunden)
- Fachgespräch zu Ihrem Energieberatungsbericht (ca. 30 Min. / Teilnehmende)

Die Prüfungsgebühr beträgt 250 Euro und wird separat berechnet.

Kurslaufzeit Kurs 4: 19.10. - 30.10.2026



Handwerkskammer
Ulm

Bildungsakademie

Prüfungstermin: 19.11. + 20.11.2026

Kurslaufzeit Kurs 4: 15.11. - 26.11.2027

Prüfungstermin: 15.12. + 16.12.2027



Förderung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kofinanziert vom Ministerium für
Wirtschaft, Handwerk und Tourismus
Baden-Württemberg

ESF Fachkursförderung

Kursstart bis 31.08.2026:

Dieser Kurs wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus gefördert. Förderfähige Teilnehmende erhalten einen Zuschuss von 30%, bei Teilnehmenden ab dem vollendeten 55. Lebensjahr reduzieren sich die Lehrgangskosten um 70%. Zuschussberechtigt sind erwerbstätige Personen sowie Unternehmerinnen und Unternehmer mit Wohn-, Beschäftigungs- oder Unternehmenssitz in Baden-Württemberg. Ausgeschlossen von der Fachkursförderung sind Beschäftigte von Bund und Land sowie Beschäftigte von Transfergesellschaften.

Kursstart ab 01.09.2026:

Dieser Kurs wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus gefördert. Förderfähige Teilnehmende erhalten einen Zuschuss in Höhe von 45% der Lehrgangskosten. Zuschussberechtigt sind erwerbstätige und erwerbsfähige Personen sowie Unternehmerinnen und Unternehmer mit Wohn-, Beschäftigungs- oder Unternehmenssitz in Baden-Württemberg. Ausgeschlossen von der Fachkursförderung sind Beschäftigte von Bund und Land sowie Beschäftigte von Transfergesellschaften.

Um die Fachkursförderung in Anspruch zu nehmen, erhalten Sie als angemeldeter Teilnehmer automatisch und rechtzeitig vor Kursbeginn die Unterlagen proaktiv per E-Mail mit weiteren Details zugeschickt.

Weitere Informationen zur ESF Plus Fachkursförderung finden Sie unter www.esf-bw.de

Ein Rechtsanspruch auf einen Zuschuss besteht nicht. Fragen und Antworten zur ESF-Fachkursförderung.